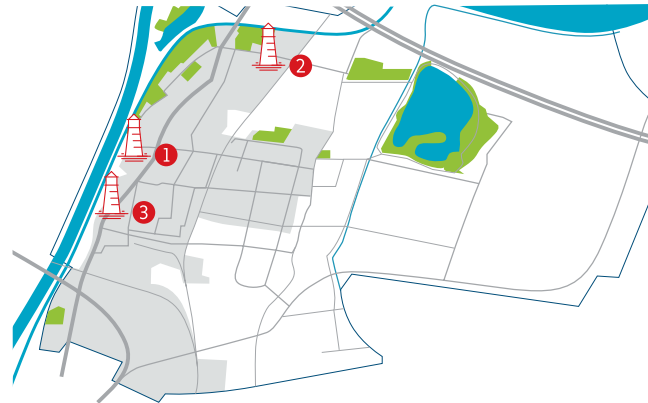


Wo finde ich Informationen und Hilfe?

- Batteriebetriebenes Radio
- Autoradio
- Lautsprecherdurchsagen
- „Cell Broadcast“ auf dem Handy aktivieren
- WarnApp zum Beispiel „NINA“ oder „KATWARN“

Anlaufstellen „Leuchttürme“ in Unterföhring:

Bleibt der Strom längere Zeit weg, richtet der Krisenstab aus Gemeindeverwaltung und Feuerwehr in Unterföhring Anlaufpunkte ein, so genannte „Leuchttürme“, bei denen Sie aktuelle Informationen, Rat und Hilfe erhalten. Ab wann diese Anlaufpunkte ihre Arbeit aufnehmen, und wie viele von ihnen, entscheidet im Einzelfall der Krisenstab. Die Bevölkerung in Unterföhring wird von der Feuerwehr zeitnah und regelmäßig mit mobilen Lautsprecherdurchsagen informiert.



① **Fester Anlaufpunkt:** Bürgerhaus Unterföhring.

Mobile Anlaufpunkte:

- ② Nord: Wendehammer Ahornstraße
- ③ Süd: Kinderhaus Straßäckerallee 13

Achtung! Keine Informationen im Feuerwehrhaus, es muss für den akuten Einsatzbetrieb freigehalten werden.

Abb.: Tausendblauwerke.de; Adobe Stock / Rafal Rutkowski

KONTAKT

Gemeinde Unterföhring
Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz
Münchner Straße 70
85774 Unterföhring

Telefon: 089 950 81-0
E-Mail: bevoelkerungsschutz@unterfoehring.de
www.unterfoehring.de



Gemeinde
UNTERFÖHRING

Was tun ...



... wenn der Strom wegbleibt?

Eine Handreichung



Eine Aufforderung zur Selbsthilfe

Liebe Unterföhringerinnen und Unterföhringer,

die Qualität der Stromversorgung in Deutschland ist außerordentlich hoch. Dass der Strom für eine lange Zeit ausfällt, ist deshalb sehr unwahrscheinlich. Im schlimmsten Fall aber können zum Beispiel extreme Naturereignisse Stromleitungen und andere Einrichtungen gleichzeitig in größerem Umfang beschädigen.

Auf so einen Krisenfall sollten wir vorbereitet sein. Die Einsatzkräfte, Rettungsdienste und Feuerwehr zum Beispiel, müssen sich dann nämlich zuerst um die Schwächsten kümmern.

Wer informiert und gut vorbereitet ist, der kann sich selbst helfen und eine Zeit ohne Strom entspannter durchhalten. Vielleicht hilft er sogar seinen Freunden und Nachbarn!

Unsere Eigenverantwortung entlastet die Einsatzkräfte deutlich.

Blackout / Brownout was ist das eigentlich?

Ein **Blackout** ist ein kompletter unvorhersehbarer und unkontrollierter weiträumiger Zusammenbruch des Stromnetzes bzw. Stromausfall. In weiten Teilen des deutschen Verbundnetzes würde dann kein Strom mehr fließen. Die Infrastruktur und die Versorgung funktionieren nicht mehr. Je nachdem wie groß das betroffene Gebiet ist, können solche größeren Stromausfälle erst nach Stunden, vielleicht auch erst nach Tagen behoben werden.

Beim **Brownout** handelt es sich um zeitlich und regional begrenzte kontrollierte Stromunterbrechungen. Diese können ungeplant und unvorhersehbar sein, zum Beispiel wenn ein Bagger ein Kabel beschädigt. Aber es gibt Unterbrechungen auch geplant und erforderlich, zum Beispiel um das Stromnetz zu stabilisieren oder Reparaturarbeiten durchzuführen. In einzelnen Bereichen einer Gemeinde oder Stadt gibt es dann für kurze Zeit keinen Strom mehr.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Stromausfall/stromausfall_node

Folge und Vorsorge bei einem länger andauernden Stromausfall

FOLGE	VORSORGE
 Kein Licht im Haus und auf der Straße	Taschenlampe, Ersatzbatterien / Kerzen, Streichhölzer
 Keine Kommunikation: Telefon, Handy, Fernseher, Radio, Hausnotruf	Radio mit Batterie oder Kurbel, Autoradio; klären, an wen ich mich wende (Nachbarn)
 Kein Geldverkehr: Kein Bankomat, keine Tankstelle, kein Supermarkt	Haben Sie einen Bargeldvorrat mit kleinen Scheinen und Münzen für zwei Wocheneinkäufe daheim, vollgetanktes Auto
 Kein Einkauf: Kühlung, Kasse funktionieren nicht mehr	Legen Sie sich einen kleinen Vorrat an haltbaren Nahrungsmitteln für etwa 10 Tage zu, Dosen, Gläser
 Kein Trinkwasser: Toilette und Bad, Küche	Legen Sie sich einen Wasservorrat zu, 20 Liter pro Person für 10 Tage, eventuell Wasserfilter
 Keine Küche	Sorgen Sie für Nahrungsmittel, die nicht gekocht werden müssen; halten Sie einen Campingkocher und Gaskartuschen bereit oder Brennpaste
 Keine Heizung	Halten Sie ausreichend warme Kleidung bereit, Decken. Wenn vorhanden, Holz für den Ofen/Kamin
 Keine Medikamente	Einen Vorrat von 10 Tagen in der Hausapotheke / Erste-Hilfe-Kasten
 Keine Tiernahrung	Legen Sie einen Vorrat für 10 Tage an. Futter und Wasser!

Was gehört, grob gesagt, in den Essensvorrat einer Person für 10 Tage?

- **20 Liter Getränke**, insbesondere 20 Liter Wasser, inkl. 0,5 Liter Wasser pro Tag zum Kochen falls möglich, Zitronensaft, Instantkaffee und Tee
- **3,3 kg Getreideprodukte**, zum Beispiel Vollkornbrot, Zwieback, Knäckebrot, Haferflocken, Nudeln und Reis (falls Campingkocher o.ä. vorhanden)
- **4 kg Gemüse** in Glas oder Dose, zum Beispiel Bohnen, Pilze, Blaukraut, Rote Bete, Erbsen und Karotten
- **2,5 kg Obst** in Glas oder Dose, zum Beispiel Kirschen, Pfirsiche Birnen, Aprikosen, Rosinen, Nüsse
- **2,5 kg Milcherzeugnisse**, insbesondere H-Milch
- **1,2 kg tierische Produkte** wie Fisch, Ersatzprodukte für Fleisch, zum Beispiel Thunfisch, Ölsardinen, Hering in Soße, Corned Beef, Leberwurst, Würstchen im Glas.
- **0,4 kg Fette und Öle** wie Butter, Margarine und Speiseöl

WEITERE INFORMATIONEN:

www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/So-koennen-Sie-sich-vorbereiten/Bevorraten/bevorraten

www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorrattabelle